

# JOHANN HEINRICH VOSS

## BIBLIOGRAPHIE

der Veröffentlichungen von und zu  
Johann Heinrich Voß und Mitgliedern seiner Familie

**Online-Edition**

zusammengestellt von Martin Grieger

### Erläuterungen

Der Abschnitt *Werke* enthält die selbständig veröffentlichten Ausgaben und Einzeldrucke, sowie Gedichte in zeitgenössischen Anthologien. Veröffentlichungen in Schulbüchern und späteren allgemeinen Anthologien sind nicht erfaßt. Die Einträge sind chronologisch geordnet, Rezensionen sind jeweils nach den besprochenen Werken angeführt.

Der Abschnitt *Übersetzungen* enthält die selbständig erschienenen Ausgaben und in zeitgenössischen Anthologien veröffentlichten übersetzten Texte. Die Einträge sind chronologisch geordnet, Rezensionen sind jeweils nach den besprochenen Werken angeführt.

Der Abschnitt *Herausgegebene Werke* enthält die Almanache und die von Voß herausgegebenen Werke anderer Autoren. Die Einträge sind chronologisch geordnet.

Der Abschnitt *Veröffentlichungen in Zeitschriften und Almanachen* umfaßt alle in zeitgenössischen Almanachen, Zeitschriften und Anthologien veröffentlichten Gedichte und Aufsätze. Die Einträge sind chronologisch geordnet.

Der Abschnitt *Vertonungen* wird die Liedvertonungen nach Gedichten von Voß umfassen. Er wird nachgeliefert.

Der Abschnitt *Briefwechsel* enthält die in selbständigen Ausgaben und Zeitschriften veröffentlichten Briefe von und an Voß. Die Einträge sind chronologisch geordnet.

Der Abschnitt *Zeitgenössische Rezeption* umfaßt die Veröffentlichungen zu Leben und Werk bis zum Jahre 1851. Die Einträge sind chronologisch geordnet.

Der Abschnitt *Sekundärliteratur* umfaßt die Veröffentlichungen zu Leben und Werk ab dem Jahr 1851. Die Einträge sind alphabetisch geordnet.

Beiträge zu Sammelwerken stehen unmittelbar nach dem Haupteintrag des Sammelwerks; auf diese Einträge wird jeweils bei dem Namen der Beiträger verwiesen.

Rezensionen sind unmittelbar nach dem rezensierten Werk eingeordnet; auf diese Einträge wird jeweils bei dem Namen der Rezensenten verwiesen.

Die Schriften der Familienangehörigen und die Arbeiten über sie sind jeweils am Ende der einzelnen Abschnitte aufgelistet.

## Doppelgänger

Auf die ursprünglich angedachte Rubrik

**„Bücher, die Johann Heinrich Voß nicht geschrieben hat“**

wurde verzichtet.

Hingewiesen werden muß aber, schon um gutgemeinte Defizitmeldungen zu vermeiden, auf Veröffentlichungen, die zu Mißverständnissen führen könnten:

Das Buch

Von der dreifachen Kraft der Dichtkunst

Dessau: Gelehrten-Buchhandlung 1783

stammt nach Heinsius und Kayser von Voß. Es ist jedoch eine Titelaufgabe der gleichnamigen Veröffentlichung

Helmstedt: Leuckart 1782,

deren Verfasser Christian Daniel Voß (+27. 4. 1821) ist.

Mehrere Schriften, die um 1820 in Westdeutschland zu Schulfragen erschienen, stammen von dem Barmener Lehrer Dr. J. H. Voß.

Christian Ludwig Neuffers Idylle

Der Tag auf dem Lande

wurde von findigen Verlegern Johann Heinrich Voß untergeschoben, um den Absatz zu verbessern. Neuffers

Erklärung. im Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.

3. Jg. 1809. Intelligenzblatt Nr. 4 [8. Januar] S. 16

konnte diese Irreführung nicht verhindern.

Auch die Idylle

Der heilige Bund der Liebe und Freundschaft.

Reutlingen, bei Johann Jakob Mäcken, 1804

ist Voß nur unterschoben.

Eine Namensdoppelgängerin hat auch Ernestine Voß. Die Verfasserin der Schrift

Ueber Charakterbildung.

Wesel, Commissions-Verlag von A. Bagel's Sortiments-Buchhandlung [1890]

ist die gleichnamige Lehrerin in Hamminkeln bei Wesel.